

DA CH Kamera mit Bewegungsmelder

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der Installation gründlich durch und heben Sie sie für ein späteres Nachlesen auf.

1 Einsatzmöglichkeiten


Diese Kombination aus Kamera und Bewegungsmelder (TVCCD-92AP mit Schwarzweißkamera/TVCCD-92APCOL mit Farbkamera) ist speziell für den unauffälligen Einsatz in Video-Überwachungsanlagen (CCTV) konzipiert und wird an der Wand montiert.

Die Kamera ist mit einem 3,7-mm-Objektiv ausgestattet und verfügt über eine automatische Helligkeitsregelung. Über ein eingebautes Mikrofon liefert sie zudem ein Audiosignal. Der Bewegungsmelder (PIR) schaltet ein Relais zur universellen Alarmauswertung sowie ein zusätzliches Relais, mit dem z. B. Beleuchtung eingeschaltet werden kann und, wenn gewünscht, das Videosignal. Die Haltezeit für die Relais und für das Videosignal kann eingestellt werden.

2 Hinweise für den sicheren Gebrauch

Die Kamera entspricht allen erforderlichen Richtlinien der EU und ist deshalb mit **CE** gekennzeichnet.

- Werden mit dem Relais des Bewegungsmelders Geräte geschaltet, die mit 230-V-Netzspannung arbeiten, muss der Anschluss durch autorisiertes Fachpersonal entsprechend den VDE-Vorschriften bzw. den landesbezogenen Sicherheitsvorschriften ausgeführt werden.
- Verwenden Sie das Gerät nur im Innenbereich. Schützen Sie es vor Tropf- und Spritzwasser, hoher Luftfeuchtigkeit und Hitze (zulässiger Einsatztemperaturbereich 0–40 °C).
- Schützen Sie die Objektivlinse vor Staub oder sonstiger Verschmutzung.
- Berühren Sie bei geöffnetem Gehäuse nicht die Oberfläche des Bewegungssensors (12), da dieser beschädigt werden könnte.
- Verwenden Sie für die Reinigung des Gerätes nur ein weiches, trockenes Tuch, auf keinen Fall Wasser oder Chemikalien.
- Wird das Gerät zweckentfremdet, nicht richtig montiert, falsch angeschlossen oder nicht fachgerecht repariert, kann keine Haftung für daraus resultierende Sach- oder Personenschäden und keine Garantie für das Gerät übernommen werden.

 Soll das Gerät endgültig aus dem Betrieb genommen werden, übergeben Sie es zur umweltfreundlichen Entsorgung einem örtlichen Recyclingbetrieb.

3 Inbetriebnahme

3.1 Montage

- 1) Vor der Montage muss das beiliegende Kabel im Innern der Kamera mit der Leiterplatte verbunden werden. Dazu folgenderweise das Gehäuse öffnen: Den hinteren Teil des Gehäuses festhalten. Den vorderen Teil, wie in Abb. 3 gezeigt, oben und unten leicht zusammendrücken und nach vorne abziehen. Das Kabel (Abb.1) von der Rückseite der Kamera durch die

- Gehäuseöffnung (10) führen und den Stecker (1) passgerecht auf den Sockel (15) auf der Leiterplatte stecken.
- 2) Die beiliegende Wandhalterung mit den beiliegenden Schrauben an geeigneter Stelle montieren. Die Federzunge an der Halterung muss nach unten zeigen. Die Kamera auf die Halterung setzen, so dass die 4 Haken der Halterung in die Öffnungen (8) in der Rückseite des Kameragehäuses fassen. Die Kamera nach unten schieben, bis die Federzunge der Halterung in den beiden Nuten (9) einrastet.

Wichtige Hinweise zum Montageort:


Der Bewegungsmelder (5) sollte so platziert werden, dass sich die Alarm auslösende Person quer zum Melder bewegt. Um Fehlalarme weitgehend auszuschließen, darf er weder Zugluft noch starken Temperaturschwankungen ausgesetzt sein. Er sollte deshalb nicht auf Fenster, Außentüren und Wärmequellen wie Heizungen, Öfen, nicht abgedeckte Glühlampen usw. ausgerichtet bzw. in deren unmittelbarer Nähe platziert werden. Auch direkte Sonneneinstrahlung auf den Melder ist unbedingt zu vermeiden.

3.2 Haltezeit einstellen

Mithilfe von Steckbrücken kann auf den Stiftleisten (11) eingestellt werden, wie lange die Relais anziehen sollen bzw. das Videosignal eingeschaltet bleiben soll, nachdem eine Bewegung erkannt worden ist. Werden während der Haltezeit weitere Bewegungen erkannt, verlängert sich die Zeit entsprechend.

- 1) Je nach gewünschter Haltezeit (120 s, 30 s oder 10 s) für die Relais und das Videosignal die Steckbrücke auf zwei nebeneinander liegende Stifte mit der entsprechenden Beschriftung stecken.

- 2) Soll die Kamera ein kontinuierliches Videosignal liefern und die Haltezeit nur für die Relais gelten, muss die zweite Steckbrücke auf die zwei Stifte mit der Beschriftung „ALWAYS ON“ gesteckt werden.

 120 SEC Beispiel für eine Haltezeit von 30 s
30 SEC für die Relais und ein kontinuierliches Videosignal
10 SEC
ALWAYS ON

3.3 Elektrischer Anschluss

- 1) Ein Gerät zur Alarmauswertung (z. B. Sirene, Alarmeingang eines Videorecorders o. Ä.) mit max. 30 V $\overline{\text{~}}$ /0,5 A an die Schraubklemmen für das Alarmrelais (14) anschließen. Dabei die Beschriftung der Anschlussklemmen auf der Platine beachten:

NC = normally closed (Öffner)
COM = common (gemeinsamer Kontakt)
NO = normally open (Schließkontakt)

- 2) Ein Gerät, das bei einer erkannten Bewegung eingeschaltet werden soll (z. B. eine Lampe) an die Schraubklemmen für das zweite Relais (16) anschließen. Dabei die maximale Belastbarkeit des Relais von 230 V $\overline{\text{~}}$ /5 A, bzw. 30 V $\overline{\text{~}}$ /10 A beachten.

- 3) Die beiden Gehäuseteile durch Zusammendrücken wieder schließen.

- 4) Die BNC-Kupplung (4) über ein abgeschirmtes Anschlusskabel mit dem Videoeingang eines Monitors

verbinden. Bei einer Kabellänge von mehr als 100 m sollte ein Videoverstärker zwischen Kamera und Kabel geschaltet werden, um die vom Kabelwiderstand verursachte Signaldämpfung auszugleichen.

- 5) Die Cinch-Kupplung (3) über ein abgeschirmtes Anschlusskabel mit dem Audioeingang des Monitors verbinden.
- 6) An die Kleinspannungskupplung (2) ein stabilisiertes 12-V-Netzgerät mit einer Dauerbelastbarkeit von mindestens 180 mA für TVCCD-92AP bzw. 160 mA für TVCCD-92APCOL anschließen (z. B. PSS-600E von MONACOR). Es wird ein Kleinspannungsstecker 5,5/2,1 mm (Außen-/Innendurchmesser) benötigt. Dabei unbedingt auf die richtige Polarität achten: Den Pluspol an den Innenkontakt des Steckers anlegen.

3.4 Kamera ausrichten

Zum Einstellen der Kamera auf den Überwachungsbereich den Monitor einschalten. Die Kamera so ausrichten, dass die Objektivöffnung (6), die Mikrofonöffnung (7) und das Fenster für den Bewegungssensor (5) optimal auf den Überwachungsbereich gerichtet sind. Mithilfe des Kugelgelenks in der Wandhalterung kann die Kamera geneigt, geschwenkt und gedreht werden. Der Bewegungsmelder ist ca. 30 s nach dem Anlegen der Versorgungsspannung betriebsbereit. Bei einer erkannten Bewegung leuchtet für die eingestellte Haltezeit zur Kontrolle eine rote LED (13).

4 Technische Daten

Bildabtaster: 8,5-mm-CCD-Chip (1/3")

Signalsystem: CCIR (PAL)

Anzahl der Bildpunkte

TVCCD-92AP: hor. 500 x vert. 582

TVCCD-92APCOL: hor. 512 x vert. 582

Auflösung

TVCCD-92AP: 380 Linien

TVCCD-92APCOL: 350 Linien

Objektiv: 1:2,0/3,7 mm

Mindestbeleuchtung

TVCCD-92AP: 0,25 lx

TVCCD-92APCOL: 0,5 lx

Signal/Rausch-Abstand: > 48 dB

Videoausgang: 1 V $\overline{\text{ss}}$, 75 Ω

Relaisbelastbarkeit

Alarmrelais (NO/NC): 30 V $\overline{\text{~}}$ /0,5 A

2. Relais (NO): 230 V $\overline{\text{~}}$ /5 A, 30 V $\overline{\text{~}}$ /10 A

Einsatztemperatur: 0–40 °C

Stromversorgung

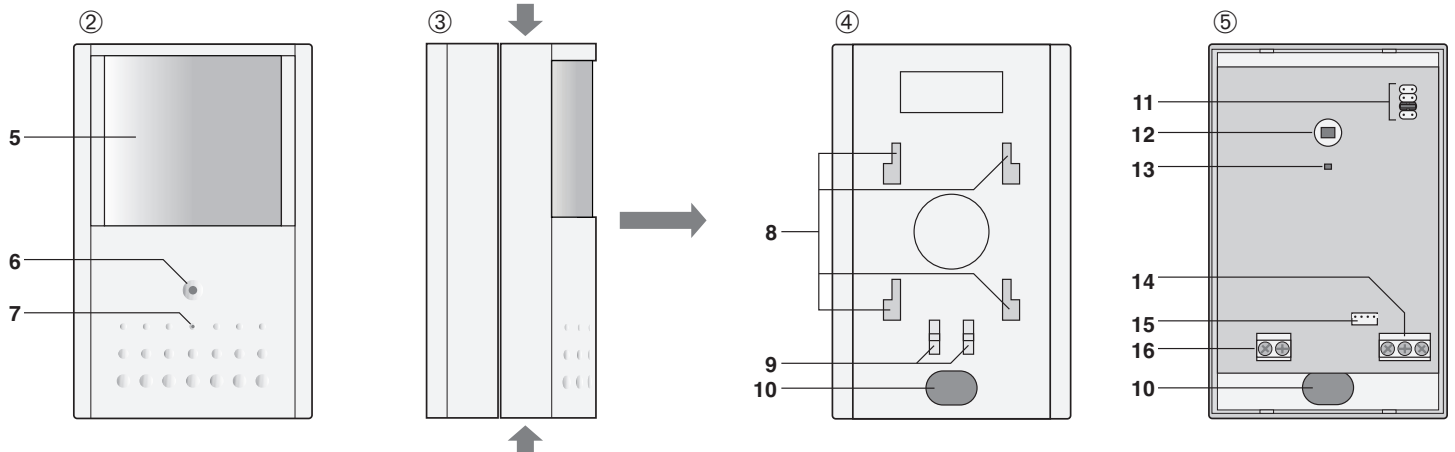
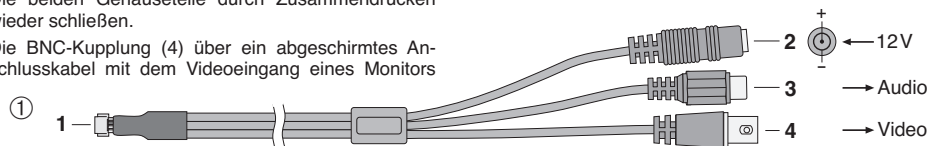
TVCCD-92AP: 12 V $\overline{\text{~}}$ /180 mA

TVCCD-92APCOL: 12 V $\overline{\text{~}}$ /160 mA

Abmessungen: 70 x 110 x 50 mm

Gewicht: 155 g

Änderungen vorbehalten.



GB Camera with Motion Detector

Please read these operating instructions carefully prior to the installation and keep them for later use.

1 Applications

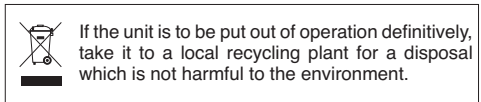
This combination of camera and motion detector (TVCCD-92AP with black-and-white camera / TVCCD-92APCOL with colour camera) is especially designed for the inconspicuous use in video surveillance systems (CCTV) and is mounted to the wall.

The camera is equipped with a 3.7 mm lens and has an automatic brightness control. Via an installed microphone it additionally supplies an audio signal. The motion detector (PIR) switches a relay for universal alarm evaluation and an additional relay to switch on e.g. the illumination and, if desired, the video signal. The holding time for the relays and for the video signal can be adjusted.

2 Safety Notes

The camera corresponds to all required directives of the EU and is therefore marked with **CE**.

- If units operating with 230 V mains voltage are switched with the relay of the motion detector, the connection must be made by authorized, specialized personnel according to the German VDE regulations (German safety regulations) or the safety regulations for the respective country.
- The unit is suitable for indoor use only. Protect it against dripping water and splash water, high air humidity, and heat (admissible ambient temperature range 0 – 40 °C).
- Protect the lens against dust and other impurities.
- Do not touch the surface of the motion sensor (12) with the housing opened, as the sensor may be damaged.
- For cleaning only use a dry, soft cloth, by no means chemicals or water.
- No guarantee claims for the unit and no liability for any resulting personal damage or material damage will be accepted if the camera is used for other purposes than originally intended, if it is not correctly mounted, connected, or not repaired in an expert way.



3 Setting into Operation

3.1 Mounting

- 1) Prior to mounting, the supplied cable must be connected to the PCB inside the camera. For this purpose open the housing as follows: Hold the rear part of the housing. Slightly press together the front part at the top and bottom as shown in fig. 3 and remove it forwards. Guide the cable (fig. 1) from the rear side of the cam-

era through the housing opening (10) and place the plug (1) on the connector (15) of the PCB so that it fits precisely.

- 2) Mount the supplied wall support with the supplied screws to a suitable place. The latch at the bracket must show downwards. Place the camera on the bracket so that the 4 hooks of the bracket catch in the openings (8) in the rear side of the camera housing. Slide the camera downwards until the latch of the bracket engages in the two grooves (9).

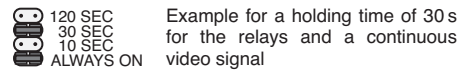
Important notes on the place of mounting:

The motion detector (5) should be placed in such a way that the person triggering an alarm diagonally moves to the detector. To prevent false alarms to a large extent, it must neither be exposed to draught nor strong temperature variations. Therefore, it should not be directed towards windows, outside doors, and heat sources like heatings, ovens, uncovered incandescent lamps, etc. or be placed in their immediate surroundings. Also, the detector must not be exposed to direct sun radiation in any case.

3.2 Adjusting the holding time

By means of jumpers it is possible to adjust on the pin connectors (11) how long the relays are to respond or the video signal is to remain switched on after a movement has been detected. If further movements are detected during the holding time, the time is extended accordingly.

- 1) Depending on the desired holding time (120 s, 30 s, or 10 s) for the relays and the video signal, place the jumper on two adjacent pins with the corresponding lettering.
- 2) If the camera is to supply a continuous video signal and the holding time is only to be valid for the relays, the second jumper must be placed on the two pins with the lettering "ALWAYS ON".



3.3 Electrical connection

- 1) Connect a unit for alarm evaluation (e.g. siren, alarm input of a video recorder, or similar unit) with max. 30 V~/0.5 A to the screw terminals for the alarm relay (14). Observe the lettering of the connecting terminals on the PCB:
NC = normally closed (opening contact)
COM = common (common contact)
NO = normally open (closing contact)
- 2) Connect a unit to be switched on with detected movement (e.g. a light) to the screw terminals for the second relay (16). Observe the maximum rating of the relay of 230 V~/5 A or 30 V~/10 A.
- 3) Close the two housing parts by pressing them together.
- 4) Connect the BNC inline jack (4) via a screened cable to the video input of a monitor. With a cable length of

more than 100 m, a video amplifier should be inserted between the camera and the cable to compensate the signal attenuation caused by the cable resistance.

- 5) Connect the phono inline jack (3) via a screened cable to the audio input of the monitor.
- 6) Connect a regulated 12 V power supply unit with a permanent rating of at least 180 mA for TVCCD-92AP or 160 mA for TVCCD-92APCOL (e.g. PSS-600E from MONACOR) to the low-voltage inline jack (2). A low-voltage plug 5.5/2.1 mm (outside/inside diameter) is required. Observe in any case the correct polarity: Apply the positive pole to the inside contact of the plug.

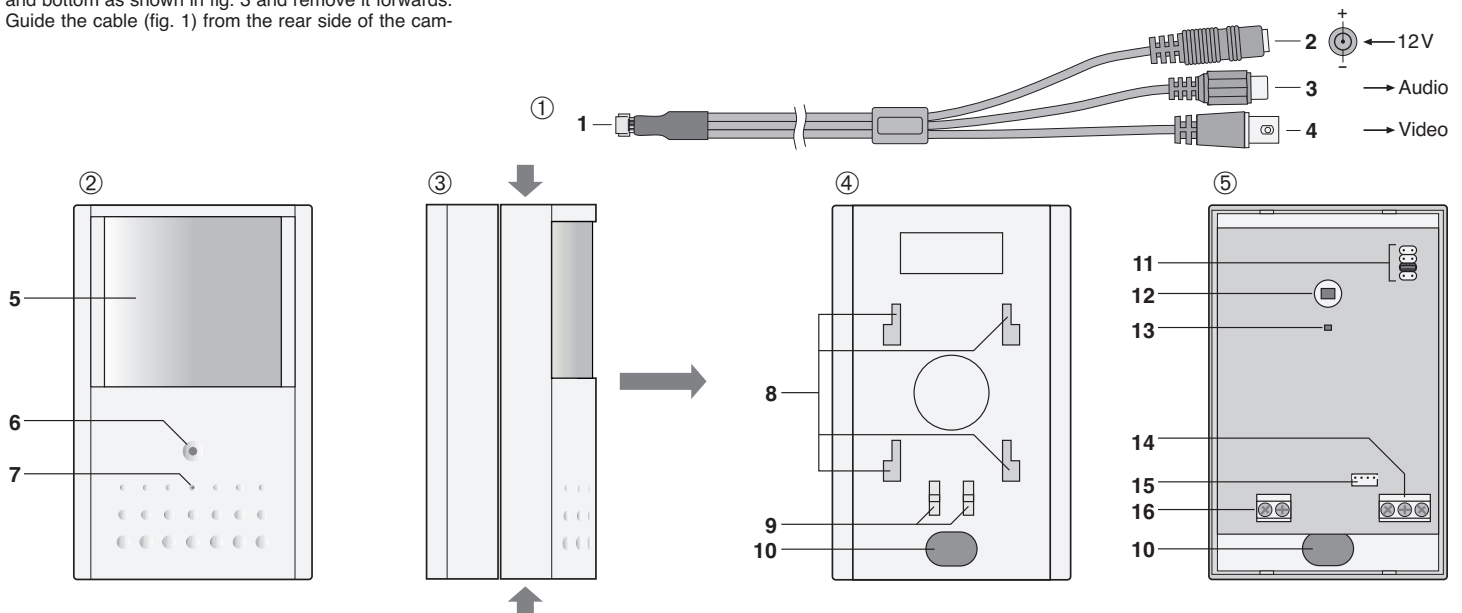
3.4 Adjusting the camera

Switch on the monitor for adjusting the camera to the surveillance zone. Adjust the camera so that the lens aperture (6), the microphone aperture (7), and the window for the motion sensor (5) are directed to the surveillance zone in an optimum way. By means of the ball joint in the wall bracket the camera can be tilted, panned, and turned. The motion detector is ready for operation approx. 30 s after applying the supply voltage. With a detected movement a red indicating LED (13) lights up for the adjusted holding time.

4 Specifications

Image sensor:	8.5 mm (1/3") CCD chip
Signal system:	CCIR (PAL)
Number of pixels	
TVCCD-92AP:	hor. 500 × vert. 582
TVCCD-92APCOL:	hor. 512 × vert. 582
Resolution	
TVCCD-92AP:	380 lines
TVCCD-92APCOL:	350 lines
Lens:	1:2.0/3.7 mm
Minimum illumination	
TVCCD-92AP:	0.25 lx
TVCCD-92APCOL:	0.5 lx
S/N ratio:	> 48 dB
Video output:	1 Vpp, 75 Ω
Rating of the relays	
alarm relay (NO/NC):	30 V~/0.5 A
2nd relay (NO):	230 V~/5 A, 30 V~/10 A
Ambient temperature:	0 – 40 °C
Power supply	
TVCCD-92AP:	12 V~/180 mA
TVCCD-92APCOL:	12 V~/160 mA
Dimensions:	70 × 110 × 50 mm
Weight:	155 g

Subject to technical modification.



F B CH Caméra avec détecteur de mouvements

Veuillez lire la présente notice avec attention avant l'installation et conservez-la pour pouvoir vous y reporter ultérieurement.

1 Possibilités d'utilisation


Cette combinaison d'une caméra et d'un détecteur de mouvements (TVCCD-92AP avec caméra noir et blanc / TVCCD-92APCOL avec caméra couleur) est spécialement conçue pour une utilisation discrète dans des installations de vidéosurveillance (CCTV) et se monte sur le mur.

La caméra est dotée d'un objectif 3,7 mm et dispose d'un réglage automatique de luminosité. Via un microphone intégré, elle délivre en plus un signal audio. Le détecteur de mouvements (PIR) commute un relais pour une évaluation universelle d'alarme et un relais supplémentaire avec lequel par exemple un éclairage peut être allumé et si souhaité le signal vidéo. La durée de maintien pour les relais et pour le signal vidéo est réglable.

2 Conseils d'utilisation et de sécurité

La caméra répond à toutes les directives nécessaires de l'Union Européenne et porte donc le symbole CE.

- Si des appareils fonctionnant avec une alimentation en 230 V~ sont branchés avec le relais du détecteur de mouvements, seul un personnel spécialisé et habilité peut effectuer le branchement conformément aux réglementations VDE (réglementations allemandes de sécurité) ou aux réglementations de sécurité pour le pays concerné.
- N'utilisez l'appareil que pour une utilisation en intérieur. Protégez-les de tout type de projections d'eau, des éclaboussures, d'une humidité élevée et la chaleur (plage de température de fonctionnement autorisée : 0-40 °C).
- Protégez la lentille de l'objectif de la poussière et autre salissure.
- Ne touchez pas la surface du détecteur de mouvements (12) lorsque le boîtier est ouvert, il pourrait être endommagé.
- Pour le nettoyage, utilisez uniquement avec un chiffon sec et doux, en aucun cas de produits chimiques ou d'eau.
- Nous déclinons toute responsabilité en cas de dommages corporels ou matériels résultants si l'appareil est utilisé dans un but autre que celui pour lequel il a été conçu, s'il n'est pas correctement monté, branché ou réparé par une personne habilitée ; de même, la garantie deviendrait caduque.

 Lorsque l'appareil est définitivement retiré du service, vous devez le déposer dans une usine de recyclage de proximité pour contribuer à son élimination non polluante.

3 Fonctionnement

3.1 Montage

- Avant le montage, le câble livré doit être relié au circuit imprimé à l'intérieur de la caméra. Pour ce faire, ouvrez le boîtier comme suit : maintenez la partie arrière du boîtier. Pressez doucement la partie avant en haut et en bas comme montré sur le schéma 3, puis retirez-la vers

l'avant. Faites passer le câble (schéma 1) de la face arrière de la caméra via l'ouverture (10) dans le boîtier et reliez la fiche (1) sur le connecteur (15) sur le circuit imprimé de manière à ce qu'il s'encastre correctement.

- Montez le support mural fourni avec les vis livrées à l'endroit voulu. La languette sur le support doit être dirigée vers le bas. Mettez la caméra sur le support de sorte que les 4 crochets du support s'encastrant dans les ouvertures (8) sur la face arrière du boîtier de la caméra. Poussez la caméra vers le bas jusqu'à ce que la languette du support s'encastre dans les deux encoches (9).


Conseils importants pour le lieu de montage :

Le détecteur de mouvements (5) devrait être placé de sorte que la personne déclenchant l'alarme se déplace en diagonale par rapport au détecteur. Pour exclure au maximum toute fausse alarme, il ne doit pas être placé dans des courants d'air ou soumis à des fluctuations importantes de température. C'est pourquoi, il est recommandé de ne pas le diriger vers des fenêtres, portes extérieures, sources de chaleur comme chauffages, fours, lampes à incandescence non couvertes etc, ou le placer à leur proximité immédiate. De même un rayonnement direct du soleil sur le détecteur est à éviter dans tous les cas.

3.2 Réglage de la durée de maintien

A l'aide de cavaliers, on peut régler sur les connecteurs (11) combien de temps les relais doivent répondre ou le signal vidéo doit rester allumé après la détection d'un mouvement. Si pendant la durée de maintien d'autres mouvements sont détectés, la durée se rallonge en conséquence :

- Selon la durée souhaitée (120 s, 30 s ou 10 s) pour les relais ou le signal vidéo, mettez le cavalier sur deux pins côte à côte avec le repérage correspondant.
- Si la caméra doit délivrer un signal vidéo continu et si la durée de maintien ne vaut que pour les relais, le second cavalier doit être mis sur les deux pins avec le repérage "ALWAYS ON".

 120 SEC
30 SEC
10 SEC
ALWAYS ON Exemple pour une durée de maintien de 30 secondes pour les relais et un signal vidéo continu

3.3 Branchement électrique

- Reliez un appareil pour l'évaluation d'alarme (p. ex. sirène, entrée d'alarme d'un magnétoscope ...) avec 30 V~ / 0,5 A maximum aux bornes à vis pour le relais d'alarme (14). Respectez le repérage des bornes de branchement sur la platine :

NC = normally closed (contact d'ouverture)
COM = common (contact commun)
NO = normally open (contact de fermeture)

- Connectez un appareil qui doit être allumé lorsqu'un mouvement est détecté (p. ex. une lampe) aux bornes à vis pour le second relais (16). Respectez la charge maximale du relais de 230 V~/5 A ou 30 V~/10 A.

- Refermez les deux éléments du boîtier en les poussant ensemble.

- Reliez la fiche BNC femelle (4) via un cordon de branchement blindé à l'entrée vidéo d'un moniteur. Pour une longueur de câble supérieure à 100 m, il est

recommandé d'installer un amplificateur vidéo entre la caméra et le câble pour compenser l'atténuation du signal causée par la résistance du câble.

- Reliez la fiche RCA (3) via un cordon audio blindé à l'entrée audio du moniteur.
- Connectez un bloc secteur stabilisé 12 V avec une charge permanente de 180 mA au moins pour TVCCD-92AP ou 160 mA pour TVCCD-92APCOL (p. ex. PSS-600E de MONACOR) à la fiche d'alimentation (2). Un adaptateur 5,5/2,1 mm (diamètre extérieur/intérieur) est nécessaire. Veillez à respecter la polarité : le pôle plus doit être au contact intérieur de la fiche.

3.4 Orientation de la caméra

Pour régler la caméra sur la zone de surveillance, allumez le moniteur. Dirigez la caméra de sorte que l'ouverture de l'objectif (6), l'ouverture du micro (7) et la fenêtre pour le détecteur de mouvements (5) soient orientés de manière optimale vers la zone de surveillance. A l'aide de l'articulation à rotule dans le support mural, il est possible d'incliner la caméra vers le haut et le bas et de l'orienter de droite à gauche. Le détecteur de mouvements est prêt à fonctionner 30 secondes environ après l'application de la tension d'alimentation. En cas de détection d'un mouvement, une LED rouge (13) brille comme contrôle pour la durée de maintien réglée.

4 Caractéristiques techniques

Puce : CCD 8,5 mm (1/8")

Système signal : CCIR (PAL)

Nombre de points

TVCCD-92AP : hor. 500 x vert. 582

TVCCD-92APCOL : hor. 512 x vert. 582

Résolution

TVCCD-92AP : 380 lignes

TVCCD-92APCOL : 350 lignes

Objectif : 1:2,0/3,7 mm

Luminosité minimale

TVCCD-92AP : 0,25 lux

TVCCD-92APCOL : 0,5 lux

Rapport signal/bruit : > 48 dB

Sortie vidéo : 1 Vcc, 75 Ω

Puissance relais

Relais d'alarme (NO/NC) : 30 V~/0,5 A

2. relais (NO) : 230 V~/5 A, 30 V~/10 A

Température fonc. : 0-40 °C

Alimentation

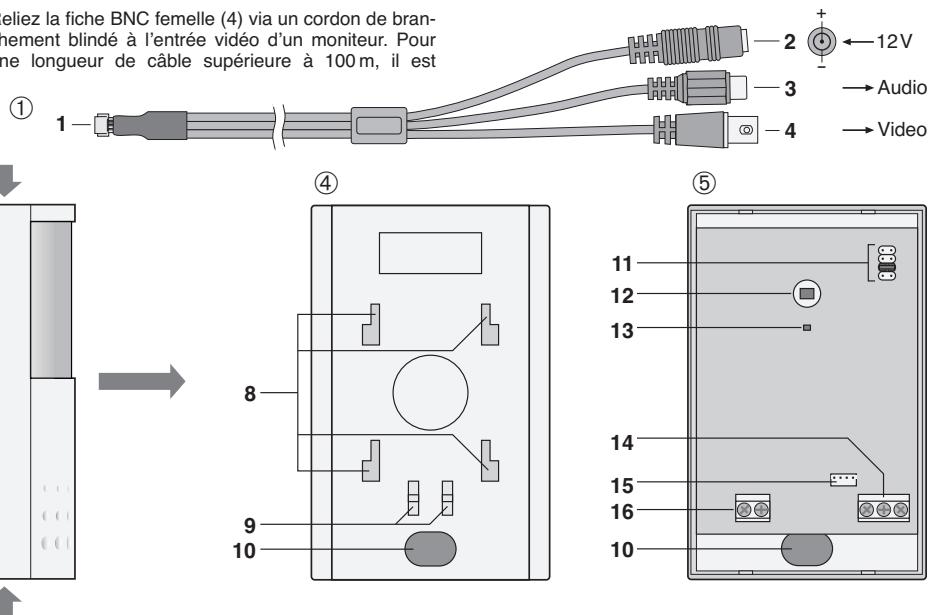
TVCCD-92AP : 12 V~/180 mA

TVCCD-92APCOL : 12 V~/160 mA

Dimensions : 70 x 110 x 50 mm

Poids : 155 g

Tout droit de modification réservé.



1 Telecamera con segnalatore di movimento

Vi preghiamo di leggere attentamente le presenti istruzioni prima dell'installazione e di conservarle per un uso futuro.

1 Possibilità di impiego

Questa combinazione fra telecamera e segnalatore di movimento (TVCCD-92AP con telecamera b/n, TVCCD-92APCOL con telecamera a colori) è stata realizzata specialmente per l'impiego non vistoso in impianti di sorveglianza video (CCTV) ed è prevista per il montaggio a parete.

La telecamera è equipaggiata con un obiettivo di 3,7 mm e dispone di regolazione automatica della luminosità. Grazie al microfono integrato è in grado di fornire anche un segnale audio. Il segnalatore di movimento (PIR) attiva un relè per l'elaborazione universale di un allarme, e un relè supplementare con cui si può, p. es., accendere una luce e, si desiderate, il segnale video. La durata del relè e del segnale video può essere impostata secondo necessità.

2 Avvertenze di sicurezza

La telecamera è conforme a tutte le direttive richieste dell'UE e pertanto porta la sigla CE.

- Se con il relè del segnalatore di movimento si attivano degli apparecchi che funzionano con tensione di rete di 230 V, il collegamento deve essere fatto da personale specializzato autorizzato e secondo la normativa VDE o secondo le norme di sicurezza del relativo paese.
- Far funzionare l'apparecchio solo all'interno di locali. Proteggerlo dall'acqua gocciolante e dagli spruzzi d'acqua, da alta umidità dell'aria e dal calore (temperatura d'impiego ammessa fra 0 e 40 °C).
- Proteggere la lente dell'obiettivo dalla polvere e dallo sporco in genere.
- Se il contenitore è aperto non toccare la superficie del sensore di movimento (12) per non danneggiarlo.
- Per la pulizia usare solo un panno morbido, asciutto; non impiegare in nessun caso prodotti chimici o acqua.
- Nel caso d'uso improprio, di montaggio errato, di collegamenti sbagliati o di riparazione non a regola d'arte dell'apparecchio, non si assume nessuna responsabilità per eventuali danni consequenziali a persone o a cose e non si assume nessuna garanzia per lo strumento.

Se si desidera eliminare l'apparecchio definitivamente, consegnarlo per lo smaltimento ad un'istituzione locale per il riciclaggio.

3 Messa in funzione

3.1 Montaggio

1) Prima del montaggio occorre collegare il cavo in dotazione con il circuito stampato all'interno della telecamera. Per fare ciò aprire il contenitore: tenere ferma la parte posteriore del contenitore. Esercitare una leggera pressione sulla parte anteriore, come da fig. 3, e precisamente sotto e sopra e sfilare la parte anteriore verso il davanti. Fare passare il cavo (fig.1) dal retro

della telecamera attraverso il passacavo del contenitore (10) e inserire il connettore (1) nello zoccolo (15) del circuito stampato.

2) Montare il supporto da parete in un posto adatto, servendosi delle viti in dotazione. La linguetta del supporto deve essere rivolta verso il basso. Inserire la telecamera nel supporto in modo tale che i 4 ganci del supporto entrino nelle aperture (8) sul retro della telecamera. Spingere la telecamera verso il basso finché la linguetta del supporto entra a scatto nelle due scanalature (9).

Note importanti sul luogo di montaggio:

Il segnalatore di movimento (5) dovrebbe essere posizionato in modo tale che la persona che fa scattare l'allarme si muove in direzione trasversale rispetto al segnalatore. Per escludere il più possibile falsi allarmi, il segnalatore non deve essere esposto né a correnti d'aria né a forti cambi di temperatura. Pertanto non dovrebbe essere orientato verso finestre, porte verso l'esterno e sorgenti di calore come termosifoni o stufe, lampadine non coperte ecc., e non dovrebbe essere posizionato nella loro diretta vicinanza. Anche i raggi diretti del sole sul segnalatore sono da evitare.

3.2 Impostare la durata

Con l'aiuto dei ponticelli sui connettori maschio (11) si può impostare la durata per la reazione del relè o per il segnale video dopo il rilevamento di un movimento. Se durante tale periodo si rilevano altri movimenti, il tempo aumenta in corrispondenza.

- A seconda della durata richiesta (120 s, 30 s o 10 s) per il relè e il segnale video, inserire il ponticello sui due pin vicini seguendo le indicazioni scritte.
- Se la telecamera deve fornire un segnale video continuo mentre la durata riguarda solo il relè, il secondo ponticello deve essere posizionato sui due pin con la scritta "ALWAYS ON".



Esempio per la durata di 30 s per il relè e per il segnale video continuo

3.3 Collegamento elettrico

- Collegare un apparecchio per l'elaborazione dell'allarme (p. es. sirena, ingresso d'allarme di un videoregistratore o simili.) con max. 30 V~/0,5 A con i morsetti a vite (14) del relè d'allarme, rispettando la scritta relativa ai morsetti sul circuito stampato:
NC = normally closed (contatto NC)
COM = common (contatto comune)
NO = normally open (contatto NA)
- Collegare un apparecchio che deve essere attivato nel caso di un movimento rilevato (p. es. una lampada) con i morsetti a vite (16) per il secondo relè tenendo conto della potenza massima del relè di 230 V~/5 A opp. 30 V~/10 A.
- Chiudere le due parti del contenitore spingendole l'una contro l'altra.
- Collegare la presa BNC (4) con l'ingresso video di un monitor servendosi di un cavo schermato di collegamento. Nel caso di un cavo di oltre 100 m di lunghezza,

conviene inserire un amplificatore video fra telecamera e cavo per compensare l'attenuazione del segnale causata dalla resistenza del cavo.

- Collegare la presa RCA (3) con l'ingresso audio del monitor per mezzo di un cavo schermato di collegamento.
- Alla presa per alimentazione DC (2) si deve collegare un alimentatore stabilizzato per 12 V con potenza permanente di 180 mA min. per TVCCD-92AP oppure di 160 mA min. per TVCCD-92APCOL (p. es. PSS-600E di MONACOR). È richiesto uno spinotto di 5,5/2,1 mm (diametro esterno/interno). Fare assolutamente attenzione alla corretta polarità: il polo positivo deve essere collegato con il contatto interno del connettore.

3.4 Orientare la telecamera

Per regolare la telecamera rispetto alla zona da sorvegliare accendere il monitor. Orientare la telecamera in modo tale che l'apertura per l'obiettivo (6), l'apertura per il microfono (7) e la finestra per il sensore di movimento (5) siano orientati in modo ottimale sulla zona da sorvegliare. Con l'aiuto del giunto sferico nel supporto a parete, la telecamera può essere inclinata, basculata e girata. Il segnalatore di movimento è pronto per l'uso ca. 30 s dopo che è stata applicata la tensione di alimentazione. Se viene riconosciuto un movimento, un LED rosso (13) rimane acceso per controllo per tutta la durata impostata.

4 Dati tecnici

Sensore ottico: chip CCD 8,5 mm (1/3")
Sistema di segnale video: . CCIR (PAL)

Numero pixel
TVCCD-92AP: orizz. 500 x vert. 582
TVCCD-92APCOL: orizz. 512 x vert. 582

Risoluzione
TVCCD-92AP: 380 linee
TVCCD-92APCOL: 350 linee

Obiettivo: 1:2,0/3,7 mm

Illuminazione minima
TVCCD-92AP: 0,25 lx
TVCCD-92APCOL: 0,5 lx

Rapporto S/R: > 48 dB

Uscita video: 1 Vpp, 75 Ω

Potenza relè
Relè d'allarme (NO/NC): 30 V~/0,5 A
2. relè (NO): 230 V~/5 A, 30 V~/10 A

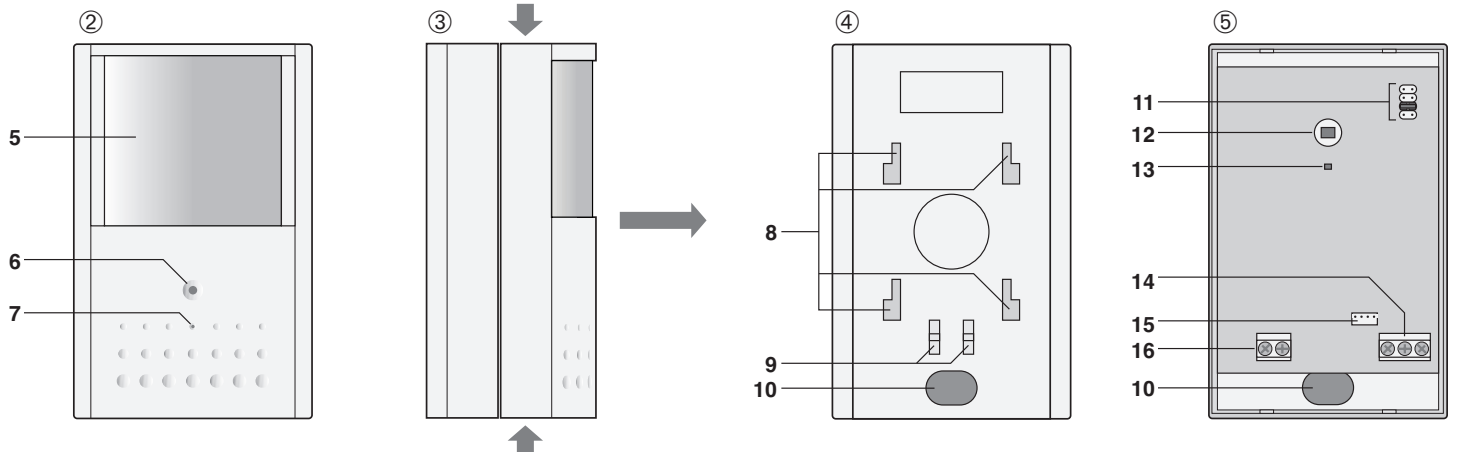
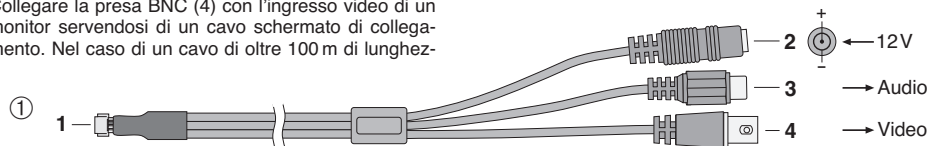
Temperatura d'esercizio: 0 - 40 °C

Alimentazione:
TVCCD-92AP: 12 V~/180 mA
TVCCD-92APCOL: 12 V~/160 mA

Dimensioni: 70 x 110 x 50 mm

Peso: 155 g

Con riserva di modifiche tecniche.



E Cámara con detector de movimientos

Por favor, lea atentamente estas instrucciones antes de la instalación y consérvelas para usos posteriores.

1 Aplicaciones

Esta combinación de cámara y detector de movimientos (TVCCD-92AP con cámara blanco-negro/TVCCD-92APCOL con cámara color) está especialmente diseñada para el uso discreto en sistemas de vigilancia video (CCTV) y se monta en la pared.

La cámara está equipada con una lente de 3,7 mm y tiene un control automático de brillo. Vía un micrófono instalado proporciona adicionalmente una señal audio. El detector de movimiento (PIR) conecta un relé para la evaluación de la alarma universal y un relé adicional para poder conectar por ejemplo, la iluminación y, si se desea, la señal video. El tiempo de funcionamiento para los relés y para la señal video puede ajustarse.

2 Consejos de utilización

La cámara corresponde a todas las directivas requeridas por la UE y por ello está marcada con CE.

- Si unidades que funcionan con voltaje principal de 230 V se conectan con el relé del detector de movimientos, la conexión debe llevarse a cabo por personal autorizado, especializado según las normas de seguridad alemana VDE o las normas de seguridad del país respectivo.
- La cámara está concebida sólo para una utilización en interior. Protegerla de todo tipo de proyecciones de agua, de las salpicaduras, de la humedad elevado y del calor (rango de temperaturas de funcionamiento autorizado 0–40 °C).
- Proteger la lente del polvo y otras impurezas.
- Nunca tocar la superficie del sensor de movimientos (12) con la carcasa abierta, ya que el sensor podría dañarse.
- Para limpiar el aparato, utilizar un paño seco y blando, en ningún caso, productos químicos o agua.
- Declinamos cualquier responsabilidad en caso de daños materiales o corporales resultandos si la cámara se utiliza para otro fin que no sea el que ha sido concebida, si no se monta o conecta correctamente o si no es reparada por una persona cualificada; por estos mismos motivos carecería todo tipo de garantía.

Cuando se retira definitivamente la cámara del servicio, debe depositarse en una fábrica de reciclaje adaptada para su eliminación no contaminante.

3 Funcionamiento

3.1 Montaje

- 1) Antes de montarla, el cable proporcionado debe conectarse al PCB de dentro de la cámara. Para este propósito, abrir la carcasa de la siguiente manera: sujetar la parte trasera de la carcasa. Suavemente presionar la parte frontal de arriba y abajo como se muestra en la fig. 3 y sacarla hacia delante. Dirigir el cable (fig. 1) de la parte trasera de la cámara a través de la apertura de la carcasa (10) y colocar la toma (1) en el

conector (15) de la PCB de manera que encaje de forma precisa.

- 2) Montar la abrazadera de pared proporcionada con los tornillos proporcionados en el lugar adecuado. El cierre de la abrazadera debe estar hacia abajo. Colocar la cámara encima de la abrazadera de manera que los 4 ganchos de la abrazadera encajen en las aperturas (8) de la parte trasera de la carcasa de la cámara. Deslizar la cámara hacia abajo hasta que el cierre de la abrazadera encaje en los dos surcos (9)


Notas importantes sobre el lugar de montaje:

El detector de movimientos (5) debería colocarse de manera que la persona accionando la alarma se mueva diagonalmente hacia esto. Para prevenir falsas alarmas lo mejor posible, no debe someterse el detector ni a la corriente de aire ni a variaciones fuertes de temperatura. Por eso, no debería encararse directamente a ventanas, puertas exteriores y fuentes de calor como calefacciones, hornos, lámparas incandescentes descubiertos, etc. o en su proximidad inmediata. El detector de movimientos no debe exponerse directamente a la radiación solar en ningún caso.

3.2 Ajustando el tiempo de funcionamiento

Mediante las grapas puede ajustarse en los conectores pin (11) el tiempo de funcionamiento durante el cual los relés deben responder o la señal video debe permanecer conectada una vez se ha detectado un movimiento. Si se detectan más movimientos durante el tiempo de funcionamiento, el tiempo se alarga respectivamente.

- 1) Según el tiempo deseado de funcionamiento (120 s, 30 s, o 10 s) para los relés y la señal video, colocar la grapa sobre dos pins adyacentes con la inscripción correspondiente.
- 2) Si la cámara debe llevar a cabo una señal de video continua y el tiempo de funcionamiento debe sólo ser válido para los relés, el segunda grapa debe colocarse sobre los dos pins con la inscripción "ALWAYS ON".


 Ejemplo para un tiempo de funcionamiento de 30 s para los relés y una señal de video continua

3.3 Conexión eléctrica

- 1) Conectar una unidad para la evaluación de la alarma (p. ej., sirena, entrada de alarma de un grabador video o una unidad similar) con máx. 30 V~/0,5 A en las terminales atornilladas para el relé de la alarma (14). Observar la inscripción de las terminales de conexión en el PCB:

NC = normalmente cerrado (contacto que abre)
 COM = común (contacto común)
 NO = normalmente abierto (contacto que cierre)

- 2) Conectar una unidad que debe conectarse con un movimiento detectado (p. ej., una luz) a las terminales de tornillo para el segundo relé (16). Observar la capacidad máxima del relé de 230 V~/5 A o 30 V~/10 A.

- 3) Cerrar las dos partes de la carcasa presionándolas a la vez.

- 4) Conectar la toma de línea BNC (4) vía un cable blindado a la entrada video del monitor. Con una longitud de cable superior a 100 m un amplificador video debería instalarse entre la cámara y el cable para compensar la atenuación de la señal causada por la resistencia del cable.
- 5) Conectar la toma phono de línea (3) vía un cable blindado a la entrada audio del monitor.
- 6) Conectar una unidad de alimentación regulada de 12 V con una capacidad permanente de al menos 180 mA para TVCCD-92AP o 160 mA para TVCCD-92APCOL (por ejemplo, PSS-600E de MONACOR) a la toma de bajo voltaje (2). Se necesita una toma de bajo voltaje 5,5/2,1 mm (diámetro exterior/interior). Observar en cualquier caso la polaridad correcta: colocar el polo positivo al contacto interior de la toma.

3.3 Ajustes de cámara

Conectar el monitor para ajustar la cámara a la zona de vigilancia. Ajustar la cámara de manera que la apertura de la lente (6), la apertura de micrófono (7), y la ventana para el sensor de movimientos (5) se dirijan a la zona de vigilancia de manera óptima. Mediante la junta de bola de la abrazadera de pared, la cámara puede girarse, desplazarse horizontalmente y verticalmente. El detector de movimientos está listo para funcionar aproximadamente 30 seg después de proporcionar el voltaje de alimentación. Con un movimiento detectado, el LED (13) rojo indicador se ilumina para el tiempo de funcionamiento ajustado.

4 Especificaciones

Sensor de imagen: 8,5 mm (1/3") CCD chip
Sistema señal: CCIR (PAL)

Número de píxeles
TVCCD-92AP: hor. 500 x vert. 582
TVCCD-92APCOL: hor. 512 x vert. 582

Resolución
TVCCD-92AP: 380 líneas
TVCCD-92APCOL: 350 líneas

Lente: 1 : 2,0/3,7 mm

Iluminación mín
TVCCD-92AP: 0,25 lx
TVCCD-92APCOL: 0,5 lx

Relación señal/ruido: > 48 dB

Salida video: 1 Vpp, 75 Ω

Capacidad de relé
Relé de alarma (NO/NC): 30 V~/0,5 A
2do relé (NO): 230 V~/5 A, 30 V~/10 A

Temperatura ambiente: 0–40 °C

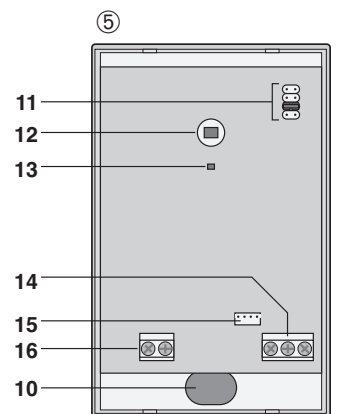
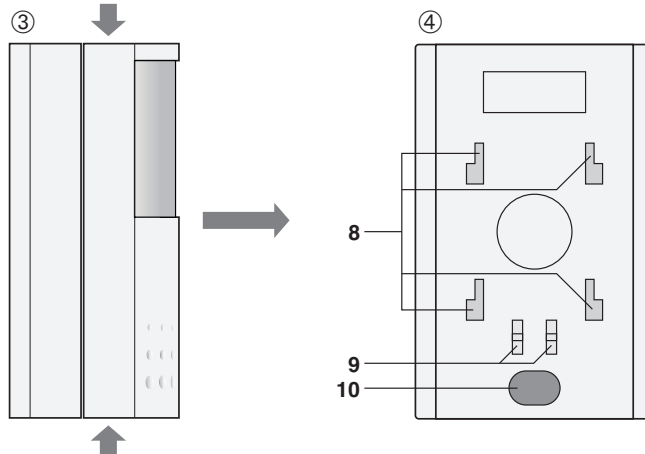
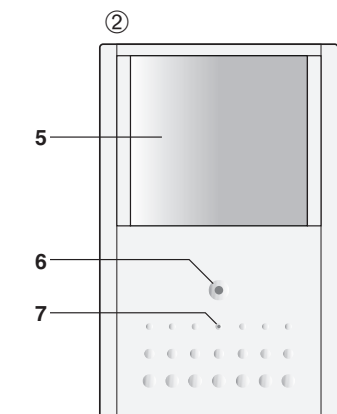
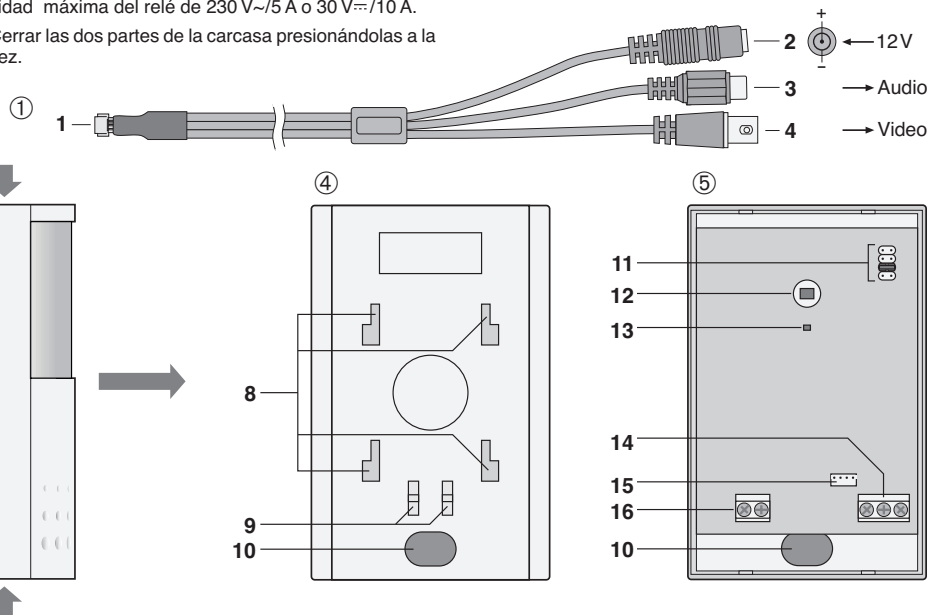
Alimentación
TVCCD-92AP: 12 V~/180 mA

TVCCD-92APCOL: 12 V~/160 mA

Dimensiones: 70 x 110 x 50 mm

Peso: 155 g

Sujeto a modificaciones técnicas.



PL Kamera z czujką ruchu

Prosimy o uważne przeczytanie poniższej instrukcji przed użyciem urządzenia oraz o zachowanie tekstu do wglądu.

1 Zastosowanie

Urządzenie kombinacja kamery i czujnika ruchu (TVCCD-92AP – kamera czarno-biała, TVCCD-92APCOL – kamera kolorowa) zostało specjalnie zaprojektowane do użytku w systemach monitoringu. Jest montowane do ściany.

Kamera jest wyposażona w obiektyw 3,7 mm, posiada automatyczną regulację jasności, oraz wbudowany mikrofon do transmisji sygnału audio. Detektor ruchu (PIR) przełącza przełącznik sterujący pracą urządzenia alarmowego oraz dodatkowym przełącznikiem włączającym np. oświetlenie oraz jeśli to konieczne sygnał wideo. Detektor posiada możliwość ustawiania czasu zadziałania.

2 Środki ostrożności

Ponieważ urządzenie spełnia wszelkie normy obowiązujące w Unii Europejskiej, zostało oznaczone symbolem CE.

- Jeżeli urządzenie sterowane przez przełącznik czujki ruchu będzie zasilane napięciem zmiennym 230 V, podłączeń może dokonywać jedynie wykwalifikowany personel.
- Kamera jest przeznaczona tylko do użytku wewnątrz pomieszczeń. Urządzenie należy chronić przed wilgocią i wysoką temperaturą (dopuszczalny zakres temperatury to 0–40 °C).
- Chronić obiektyw przed kurzem oraz innymi zanieczyszczeniami.
- Nie dotykać powierzchni czujki ruchu (12) przy otwartej obudowie, może to spowodować uszkodzenie czujki.
- Do czyszczenia obudowy używać suchej, miękkiej ściereczki. Nie stosować wody ani środków czyszczących.
- Producent ani dostawca nie ponosi odpowiedzialności za wyniki szkody materialne, jeśli urządzenie było używane niezgodnie z przeznaczeniem, zostało zainstalowane lub obsługiwane niepoprawnie lub poddawane nieautoryzowanym naprawom.

Jeśli urządzenie nie będzie już nigdy więcej używane, wskazane jest przekazanie go do miejsca utylizacji odpadów, aby zostało utylizowane bez szkody dla środowiska.

3 Przygotowanie do pracy

3.1 Montaż

1) Przed zamontowaniem kamery należy podpiąć do płytki PCB załączony przewód. W tym celu należy otworzyć obudowę: Przytrzymać tylną część obudowy. Lekko ścisnąć przednią część obudowy jak pokazano na rysunku 3 a następnie zdjąć ją. Wprowadzić przewód pokazany na rys. 1 od tyłu obudowy przez otwór (10) i wetknąć wtyk (1) do gniazda (15). Następnie zamknąć obudowę.

2) Zamocować dołączony uchwyty ścienny w wymaganym miejscu. Zatrzaśk na uchwyty powinien być skierowany w dół. Umieścić kamerę na uchwyty aby 4 zatrzaśki weszły w otwory montażowe (8) znajdujące się z tyłu obudowy. Pociągnąć w dół kamerę dopóki zatrzaśki uchwytu nie znajdą się w dwóch rowkach (9).

Wskazówki odnośnie miejsca montażu urządzenia:

Czujka ruchu (5) powinna być zamontowana w ten sposób, aby osoba mająca wywołać alarm poruszała się po przekątnej w stosunku do czujki. Aby uniknąć fałszywego alarmu, czujka nie może być montowana w miejscach gdzie występują ciągi powietrza oraz duże wahania temperatury. Dlatego też nie powinna być skierowana bezpośrednio w kierunku okien, drzwi zewnętrznych oraz źródeł ciepła takich jak kaloryfery, piece, lampy żarowe itd. lub montowana w ich bliskim sąsiedztwie. Czujka ruchu nie powinna także być nastawiona na bezpośrednie działanie promieni słonecznych.

3.2 Ustawianie czasu zadziałania

Przez zmianę ustawień zworek (11) możliwa jest regulacja czasu przytrzymania przełącznika, który steruje np. sygnałem wideo, oświetleniem. Określa się w ten sposób czas, na jaki urządzenia te zostaną włączone po wykryciu ruchu. Jeśli wykryty zostanie kolejny ruch czas przytrzymania zostanie odpowiednio wydłużony.

- 1) W zależności od wymaganego czasu przytrzymania (120 s, 30 s, lub 10 s) dla przełącznika oraz sygnału wideo, ustawić zworki na podstawie opisu.
- 2) Jeśli kamera będzie pracowała cały czas, a czas przytrzymania jest ważny tylko dla przełączników, druga zworka powinna być ustawiona na pozycji "ALWAYS ON".



Przykład ustawienia czasu przytrzymania: 30 s dla przełączników, oraz ciągle nieprzerwany obraz wideo

3.3 Podłączanie elektryczne

- 1) Podłączyć urządzenie alarmowe (np. syrena, wejście alarmowe urządzenia nagrywającego lub podobnego urządzenia) z maksymalnym poborem prądu przy 30 V~/0,5 A do terminali alarmowych (14). Zwrócić uwagę na oznaczenia terminali:
NC = normalnie zamknięty (styk rozwierany)
COM = wspólny (styk wspólny)
NO = normalnie otwarty (styk zwierany)
- 2) Podłączyć urządzenie które ma być włączane przez detektor ruchu (np. światło) do terminali drugiego przełącznika (16). Należy pamiętać o parametrach granicznych przełącznika: 230 V~/5 A lub 30 V~/10 A.
- 3) Zamknąć obudowę.
- 4) Połączyć gniazdo nakablowe typu BNC (4) wykorzystując ekranowany kabel z wejściem wideo monitora. Jeśli długość połączenia będzie przekraczać 100 m należy zastosować wzmacniacz wideo i wpiąć go pomiędzy monitorem a kamerą, ze względu na straty sygnału spowodowane rezystancją przewodu.

- 5) Połączyć gniazdo nakablowe typu chinch (3) za pomocą ekranowanego przewodu z wejściem audio monitora.
- 6) Podłączyć zasilacz stabilizowany 12 V o minimalnej wydajności prądowej 180 mA dla TVCCD-92AP lub 160 mA dla TVCCD-92APCOL (np. MONACOR PSS-600E) do gniazda nakablowego (2). Wymagany jest wtyk o wymiarach 5,5/2,1 mm (zewnętrzna/wewnętrzna średnica). Należy zwrócić uwagę na odpowiednią polaryzację pinów: wewnętrzny pin jest stykiem dodatnim.

3.4 Ustawianie kamery

Aby ustawić kamerę i jej parametry w stosunku do kontrolowanego obszaru należy wcześniej włączyć monitor. Ustawić kamerę tak, aby otwór obiektywu (6) oraz mikrofonu (7) był skierowany optymalnie na monitorowany obszar. Uchwyt montażowy jest wyposażony w złącze kulowe, dlatego też możliwa jest regulacja położenia kamery we wszystkich kierunkach. Detektor ruchu jest gotowy do pracy po około 30 s po podłączeniu napięcia zasilania. Po wykryciu ruchu zapali się czerwona dioda LED (13) na określony czas przytrzymania.

4 Dane techniczne

Przetwornik obrazu:	8,5 mm (1/8") chip CCD
System:	CCIR (PAL)
Piksele	
TVCCD-92AP:	500 × 582 (poziom × pion)
TVCCD-92APCOL:	512 × 582 (poziom × pion)
Rozdzielczość	
TVCCD-92AP:	380 linii
TVCCD-92APCOL:	350 linii
Obiektyw:	1:2,0/3,7 mm
Minimalna jasność:	
TVCCD-92AP:	0,25 lux
TVCCD-92APCOL:	0,5 lux
Stosunek S/N:	> 48 dB
Wyjście video:	1 Vpp/75 Ω
Parametry przełączników:	
Przełącznik alarmowy	
(NO/NC):	30 V~/0,5 A
2 przełącznik (NO):	230 V~/50 Hz, 30 V~/10 A
Temperatura pracy:	0–40 °C
Zasilanie	
TVCCD-92AP:	12 V~/180 mA
TVCCD-92APCOL:	12 V~/160 mA
Wymiary:	70 × 110 × 50 mm
Waga:	155 g

Z zastrzeżeniem do możliwych zmian.

